



Presseinformation

Berlin, den 23.9.2010

---

## „REVISITED“ – Standorte der Alliierten in Berlin“

### Virtueller Stadtspaziergang auf den Spuren der Westmächte

Amerikanische, britische und französische Soldaten haben bis 1994 das Stadtbild in den westlichen Bezirken Berlins mitgeprägt. Die Alliierten nutzten Kasernengelände aus dem Dritten Reich, ließen Kulturzentren und ganze Wohnsiedlungen mit Schulen, Sportplätzen und Freizeiteinrichtungen bauen. Die Berliner Architekturfotografin Mila Hacke hat fünfzehn dieser Orte für das AlliiertenMuseum aufgesucht und fotografiert. Die großformatigen Fotos stehen im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung des Museums „REVISITED – Standorte der Alliierten in Berlin“.

Die Idee dazu kam Kurator Bernd von Kostka bei einem Besuch in der ehemaligen US-Abhörstation auf dem Teufelsberg. „Es war ein Schock zu sehen, wie zerstört und voller Graffitis die Gebäude heute sind“, bedauert der Historiker. „So reifte der Plan, zu untersuchen, was aus anderen Objekten der Alliierten geworden ist.“ Die Fotos von Mila Hacke zeigen, wie die Immobilien aktuell genutzt werden und ermöglichen einen Blick ins Innere der normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Bauten: Die Ruhleben Fighting City der Briten dient heute der Landespolizeischule als Übungsgelände. Die US-Wohnsiedlung am Hüttenweg wurde zum Parkviertel Dahlem. Das Centre Français blieb als französisches Kulturzentrum erhalten. In der Alliierten Kommandantur residiert jetzt das Präsidium der Freien Universität Berlin. Historische Fotos, Lagepläne, und ausgewählte Originalobjekte illustrieren und erläutern die damalige Nutzung der Liegenschaften durch die Alliierten.

Die neue Sonderausstellung öffnet am 24. September 2010 für das Publikum und ist bis zum 28. August 2011 täglich außer mittwochs von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Am 10. Oktober um 13.30 Uhr lädt das AlliiertenMuseum mit der Fotografin Mila Hacke zur Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Kiezspaziergang ein. Zur Ausstellung erscheint ein hochwertiger Wandkalender 2011, der die schönsten Aufnahmen enthält. Er ist zum Preis von 16,80 Euro im Museumsshop erhältlich.

Bildmaterial können Sie unter [www.alliiertenmuseum.de/presse](http://www.alliiertenmuseum.de/presse) herunterladen. Rückfragen an Cecilia Reible, Tel. 0170-903 31 98 oder [alliierte@textereible.de](mailto:alliierte@textereible.de)



---

**AlliiertenMuseum**, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

**Telefon** +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

**Fax** +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

**E-Mail** [info@AlliiertenMuseum.de](mailto:info@AlliiertenMuseum.de)